Der Sommer

Du bist jetzt Vergangenheit sagtest uns -Ade
Kurz war sie die Sommerzeit, es tut schon etwas weh.

Natur wird bald verblassen in Flur und Wald
Hör schon wie des Jägers Jagdhorn schalt.

Sei willkommen Herbst, wir kennen dich du Wirbelwind
Deine Blätter werden tanzen, bis die Äste kahl sind.

Zeigst uns die Vergänglichkeit, so das wir nicht vergessen,
Mensch und Natur können nicht halten was sie besessen.

Überlassen wir es doch der Zeit, sie hilft uns zu versteh'n,
Was wird muß auch vergeh'.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk